

hängen geblieben und die Zerreissung der Wirbelsäule selbst zwischen dem Atlas und Epistropheus zu Stande gekommen war, so zwar, dass der Processus odontoides sich von dem Epistropheus gelöst hatte und an seinen starken Bändern im Ringe des Atlas zurückgeblieben war, welcher letztere Umstand ganz besonders die Annahme zu bestätigen scheint, dass der Proc. odontoides im embryonalen Zustande vielmehr dem Atlas als dem Epistropheus angehöre.

4.

Zahlreiche Erkrankungen durch gährendes Bier.

Beobachtet von Dr. E. Strauss.

Auf dem bei Talsen belegenen Gute P . . . war das vom Gutsherrn seiner Bauernschaft alljährlich gegebene Volksfest gefeiert worden. Am Tage nach diesem Feste hatte ich auf dem genannten Gute und den umliegenden Beihöfen und Gensinden über 70 Patienten zu besuchen, die alle von einer und derselben Krankheit befallen waren. Alle fieberten lebhaft, hatten zahlreiche Durchfälle, fortwährendes Erbrechen und starke Schweisse, bei vielen grosse Prostration der Kräfte und comatöser Zustand. Am zweiten Tage waren alle wieder gesund.

Sofort angestellte genaue Nachforschungen ergaben das sichere Resultat, dass nur solche Personen erkrankt waren, die das auf dem Volksfeste reichlich vertheilte Bier getrunken hatten, und zwar stand die Intensität der Erkrankung im geraden Verhältniss zu der Quantität des von ihnen genossenen Bieres. An sich schädliche Stoffe waren, wie es die Untersuchung mit Wahrscheinlichkeit ergab, dem Biere nicht beigemischt worden, wohl aber hatte der Hofesbrauer, da er die erforderliche Quantität ausgegohrenen Bieres nicht vorrätzig gehabt, ein ganz frisches Gebräu zum Volksfeste geliefert, dem er, nach seinem eigenen Eingeständniss, am Tage vor dem Volksfeste eine grössere Quantität Hefe zugesetzt hatte. — Die überaus intensiven Krankheitserscheinungen bei den 70 Patienten müssen also auf den Gährungsprozess bezogen werden, der, statt im Fasse, in den Leibern der Erkrankten vor sich gegangen war, und könnten mithin als eine Vergiftung durch Kohlensäure angesehen werden.

Talsen, im Februar 1864.
